**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 65 (1939)

Heft: 5

Werbung

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

# Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Kameradschaft

Vor unserem Hause ist das Trottoir aufgerissen; ein kleiner Junge benützt diese Gelegenheit und macht sich mit seinem Kesseli und Schüfeli an einer ihm passenden Stelle zu schaffen. Da kommt ein Arbeiter mit einer Schaufel auf die Stelle zu; der Kleine schaut den Mann so recht treuherzig an und fragt ihn dann: «Chunnsch au go sändele?»

Schm-i.

## Sie kann nicht alles wissen

Der Herr Klavierstimmer frägt die Hausfrau: «Bitte, wo ist das WC?» -Frau: «Da müssen Sie schon meine Tochter fragen, ich kenne mich auf dem Klavier nicht aus!»

#### Bin entrüstet!

Lese ich da in einem Journal für Handarheiten:

### Schöne Nähkörbchen

für Mädchen mit Inhalt und reizenden Ueberraschungen.

Da hani dänkt, es isch glich afe e Schand, wäme mueß usschriebe für «Mädchen mit Inhalt», grad wie wänn alli Meitli läär wäre!

s Trudi vom Bärg

#### Ueberflüssig.

Susi ist bei uns in den Ferien. Die Kleine spricht jeden Abend vor dem Zubettegehen ihr Gebetlein, in das sie auch Papa und Mama einbezieht. Der letzte Ferientag ist gekommen. Wie immer betet sie, unterläßt aber diesmal, Mama und Papa zu erwähnen. Auf die Unterlassung aufmerksam gemacht, meint sie treuherzig: «'s isch si würkli nümmä der Wert, morn bin i ja wieder diheime!»

### «Chemi» und Chemie

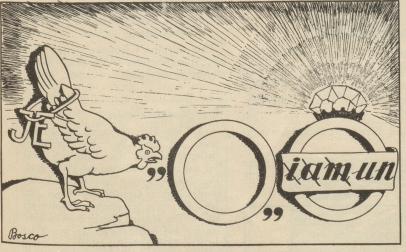
Unser Bub, der Gfätterlischüler, erklärt am Mittagessen unvermittelt: «I will spöter Chemiker werde.» Auf unsere erstaunte Frage, wieso?, warum?, sagt er: «He, i find es halt lustig a de Chemi ume z'chlättere!» Frau W.

#### Männliche Roheit

(Zur Maul-und-Klauenseuche)

Fritzli und Marlies sind sonst unzertrennlich. Aber seit einigen Tagen muß Fritzli allein in den Kindergarten, denn Marlies hat den «Mumpf». Bei der Mutter seiner Schulkameradin erkundigt sich Fritzli nach den Tücken dieser Krankheit und auf die erhaltene Auskunft hin frägt er: «Jä, tüend Sie's duresiiche?!»

## Das Rätsel von Bosco



En Philanthrop us em Wälsche

Auflösung in nächster Nummer.







# Nit möö..öglich

würde Grock sagen, wenn er die gute Wirkung von Dr. med. Brodskys Aknein gegen Mitesser, Sommersprossen, Hautsliechten und sog. Bibeli kennen lernen würde. Flasche Fr. 2.50. Prospekt gratis. Erhältlich in Apetheken. Drogerien und Coiffeurgeschäften.

Dept. Harimannsche Apotheke

Steckborn,

